



gemeinsam.
innovativ.
global.

111. ordentliche Hauptversammlung
der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
am 17. Mai 2013,
Stadthalle Bielefeld.

Rede des Vorsitzenden des Vorstands

Dr. Rüdiger Kapitza

Es gilt das gesprochene Wort.

GILDEMEISTER

- Es gilt das gesprochene Wort -

Rede zur 111. ordentlichen Hauptversammlung der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft am 17.05.2013

Meine sehr geehrten Damen, meine Herren, sehr geehrte Aktionäre,
auch ich möchte Sie nun im Namen des Vorstands zu unserer
111. ordentlichen Hauptversammlung in Bielefeld herzlich begrüßen.

Unsere Geschäfte entwickelten sich im Jahresverlauf 2012 erfreulich: Es ist uns gelungen, unsere Prognosen zu übertreffen. GILDEMEISTER konnte im **Geschäftsjahr 2012** den höchsten Auftragseingang, den höchsten Umsatz und den höchsten Jahresüberschuss in seiner Unternehmensgeschichte erzielen! Die wichtigsten **Kennzahlen** entwickelten sich wie folgt: Der Auftragseingang erreichte 2.260,8 Mio. €, ein Plus von 17%. Der Umsatz stieg um 21% auf 2.037,4 Mio. €. Auch die Ertragskennzahlen konnten wir deutlich steigern: Das EBT stieg um 80% auf 120,1 Mio. €. Beim Jahresüberschuss erreichten wir 82,4 Mio. €, eine Steigerung von 81% und damit den höchsten Jahresüberschuss in der Unternehmensgeschichte (Vorjahr 45,5 Mio. €).

Um Sie, meine Damen und Herren, angemessen am Unternehmenserfolg zu beteiligen, schlagen Vorstand und Aufsichtsrat unter **Tagesordnungspunkt 2** der heutigen Hauptversammlung vor, für das Geschäftsjahr 2012 **eine Dividende von 0,35 € je Aktie auszuschütten**. Dies entspricht einer Dividendenrendite von 2,3%.

Internationale Entwicklung der Werkzeugmaschinenindustrie 2012

Der Weltmarkt für Werkzeugmaschinen entwickelte sich im Jahr 2012 insgesamt stabil. Der **Welt-Werkzeugmaschinen-Verbrauch** stieg im Berichtsjahr um 7,2% auf 66,3 Mrd. € (Vorjahr: 61,8 Mrd. €). Mit deutlichem Abstand wurden im Jahr 2012 die meisten Werkzeugmaschinen wieder in China verbraucht: Mit einem Anteil von 36% am Weltverbrauch war **China** weiterhin der weltgrößte Absatzmarkt (Vorjahr: 22,1 Mrd. €; +8%). Zweitwichtigster Markt für Werkzeugmaschinen waren die **USA** mit einem Zuwachs von 29% und einem Verbrauch von 6,8 Mrd. €. **Japans** Verbrauch stieg um 9% und belegte mit 5,8 Mrd. € Rang drei (Vorjahr: 5,3 Mrd. €). Der Verbrauch in **Deutschland** war leicht rückläufig (-2%) und betrug 4,9 Mrd. € (Platz vier). **Südkorea** (3,6 Mrd. €; -4%) belegte wie im Vorjahr Platz fünf. **Diese fünf Märkte stehen für 67% des Welt-Werkzeugmaschinen-Verbrauchs.**

Die **Welt-Produktion** betrug ebenfalls 66,3 Mrd. € – eine Steigerung von 7,2%. Weltgrößter Produzent von Werkzeugmaschinen war nunmehr zum dritten Mal in Folge wiederum China mit 14,6 Mrd. € (Anteil: 22%; +6%). Japan folgte mit einer Produktion von 14,2 Mrd. € (21%; +8%) und Deutschland war mit 10,6 Mrd. € (16%; +10%) drittgrößter Produzent.

Deutsche Werkzeugmaschinenindustrie

Die deutsche Werkzeugmaschinenindustrie verzeichnete im Jahr 2012 rückläufige Auftragseingänge, jedoch eine höhere Produktion und einen gestiegenen Umsatz. Die **Auftragseingänge** der deutschen Werkzeugmaschinenindustrie blieben mit 15,1 Mrd. € um 10% unter dem Niveau des Vorjahres (16,9 Mrd. €).

Die Inlandsnachfrage sank um 10% (Vorjahr: +46%), die Auslandsnachfrage verringerte sich um 11% (Vorjahr: +44%). Die **Produktion** stieg um 9% auf 14,1 Mrd. € und lag damit über dem Vorjahreswert (12,9 Mrd. €). Von den in Deutschland hergestellten Werkzeugmaschinen wurden 68% exportiert.

Bericht zum Geschäftsjahr 2012 des GILDEMEISTER-Konzerns

GILDEMEISTER konnte im Berichtsjahr den höchsten Auftragseingang, den höchsten Umsatz und den höchsten Jahresüberschuss in der Unternehmensgeschichte erzielen! Mit 8.155 verkauften Maschinen haben wir auch einen Stückzahlen-Rekord aufgestellt. Diesen Erfolg spiegelte unsere Aktie im Jahresverlauf wider: Mit einem Zuwachs von 56,4% (year-on-year) gehört das Papier zu den MDAX-Gewinnern im Jahr 2012. Wir konnten unsere **Wettbewerbsposition** in strategisch bedeutsamen Zukunftsmärkten weiter festigen. Gleichzeitig haben wir unsere Position in den etablierten Märkten behauptet. Zu diesem Erfolg trug unsere **Vertriebs- und Servicekooperation mit Mori Seiki** wesentlich bei.

Im Berichtsjahr haben wir die Integration der europäischen Vertriebs- und Servicegesellschaften gemeinsam mit Mori Seiki umgesetzt und damit eine flächendeckende Struktur geschaffen. Darüber hinaus haben wir die **internationale Produktion** weiter vorangetrieben: Die Kapazitäten in den Wachstumsmärkten werden erhöht und wir planen, zunehmend bedarfsgerecht vor Ort zu produzieren.

Auftragseingang

GILDEMEISTER erzielte den höchsten Auftragseingang der Unternehmensgeschichte: Mit einem Plus von 17% überstieg er erstmals die 2-Mrd. €-Marke und erreichte 2.260,8 Mio. € (Vorjahr: 1.927,3 Mio. €).

In **Deutschland** sanken die Bestellungen um 4% auf 735,8 Mio. € (Vorjahr: 764,2 Mio. €). In **Europa** konnten wachsende Auftragseingänge verzeichnet werden (855,3 Mio. €, +31%). In **Amerika** lagen die Bestellungen 28% über dem Vorjahresniveau (176,2 Mio. €). In **Asien** nahm das Geschäft um 32% auf 493,3 Mio. € zu; davon entfielen auf **China** 231,1 Mio. €.

Umsatz

Mit 2.037,4 Mio. € erzielten wir den höchsten **Umsatz in der Unternehmensgeschichte**. Der Umsatz lag um 349,7 Mio. € bzw. 21% über dem Vorjahreswert (1.687,7 Mio. €). Die Inlandsumsätze erreichten 722,1 Mio. € (+14%), die Auslandsumsätze erhöhten sich auf 1.315,3 Mio. € (+25%).

Segmentberichterstattung 2012

Wir führen unsere Geschäftsaktivitäten nach Segmenten: Die „Werkzeugmaschinen“ beinhalten das Neumaschinengeschäft des Konzerns mit den Geschäftsfeldern Drehen und Fräsen sowie ECOLINE, Ultrasonic / Lasertec und die Electronics. Zum Segment „Industrielle Dienstleistungen“ gehören die Services sowie die Energy Solutions. Dieses Segment bietet unseren Kunden alle Vertriebs- und Serviceleistungen aus einer Hand.

Die Segmente entwickelten sich wie folgt:

- Das Segment „**Werkzeugmaschinen**“ ist unser Kernsegment und war mit einem Umsatzanteil von 58% (Vorjahr: 64%) am Konzernumsatz beteiligt. Der Umsatz nahm um 8% auf 1.175,0 Mio. € zu (Vorjahr: 1.088,1 Mio. €). Die Frästechnologie von DECKEL MAHO war mit 36% am Umsatz beteiligt (Vorjahr: 39%).

Auf die Drehtechnologie von GILDEMEISTER entfielen 14% (Vorjahr: 16%). Das Geschäftsfeld ECOLINE trug 6% bei (Vorjahr: 7%) und die Ultrasonic / Lasertec waren unverändert mit 2% beteiligt.

- Das Segment „**Industrielle Dienstleistungen**“ erreichte einen Anteil von 42% (Vorjahr: 36%) am Umsatz und entwickelte sich im Berichtsjahr weiter positiv (Vorjahr: 599,4 Mio. €). Dazu trug der Geschäftsbereich Services mit deutlichen Zuwächsen im Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis bei.
- Die „**Corporate Services**“ hatten wie im Vorjahr einen Umsatzanteil von weniger als 1%.

Auftragsbestand

Am 31. Dezember 2012 betrug der **Auftragsbestand** im Konzern 1.003,5 Mio. €; er lag damit um 24% über dem Vorjahreswert (811,2 Mio. €). Bei den „Werkzeugmaschinen“ stieg er im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt um 78,6 Mio. € auf 570,7 Mio. € (31.12.2011: 492,1 Mio. €). Dies bedeutet eine rechnerische Produktionsauslastung von rund sechs Monaten – eine gute Grundauslastung für das laufende Geschäftsjahr.

Ertragslage 2012

GILDEMEISTER konnte seine Ertragskennzahlen im Geschäftsjahr 2012 deutlich steigern. Das **EBITDA** erhöhte sich auf 173,8 Mio. € (Vorjahr: 146,1 Mio. €); das **EBIT** betrug 132,9 Mio. € (+18%, Vorjahr: 112,5 Mio. €). Das **EBT** stieg um 80% auf 120,1 Mio. € (Vorjahr: 66,9 Mio. €) und der **Jahresüberschuss im Konzern erreichte mit 82,4 Mio. € den höchsten Wert der Unternehmensgeschichte (+81%, Vorjahr: 45,5 Mio. €).**

Das **Ergebnis je Aktie** beträgt 1,32 € (Vorjahr: 0,85 €).

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

Die **GILDEMEISTER Aktiengesellschaft** hat Management- und Holdingfunktionsaufgaben. Das **Ergebnis** der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft wurde im Wesentlichen von den Erträgen aus Finanzanlagen (92,3 Mio. €; Vorjahr: 64,7 Mio. €) bestimmt, die sich aus den Ergebnisabführungen der DMG Vertriebs und Service GmbH (32,8 Mio. €), der GILDEMEISTER Beteiligungen GmbH (58,3 Mio. €) sowie einem Beteiligungsertrag von Mori Seiki in Höhe von 1,2 Mio. € (Vorjahr: 1,0 Mio. €) zusammensetzen. Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2012 mit einem Jahresüberschuss von 44,9 Mio. € ab (Vorjahr: 13,8 Mio. €). Die Einstellung in die Gewinnrücklagen betrug 22,4 Mio. € (Vorjahr: 0,0 Mio. €). Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags aus dem Vorjahr beläuft sich der **Bilanzgewinn** auf **24,7 Mio. €** (Vorjahr: 16,8 Mio. €).

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der heutigen 111. Hauptversammlung gemäß **Tagesordnungspunkt 2** vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

- Ausschüttung von 20.427.118,25 € an die Aktionäre durch Zahlung einer Dividende von 0,35 € je Aktie,
- den verbleibende Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2012 in Höhe von 4.220.654,91 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Nachfolgend einige Erläuterungen zum Jahresabschluss 2012 des GILDEMEISTER-Konzerns:

- Die **Bilanzsumme** erhöhte sich auf 1.615,3 Mio. € (Vorjahr: 1.371,8 Mio. €). Die Bilanzverlängerung resultiert im Wesentlichen aus der Einbeziehung der europäischen Mori Seiki Vertriebs- und Servicegesellschaften.

- Auf der **Aktivseite** stieg das **Anlagevermögen** um 96,8 Mio. € auf 500,7 Mio. € (+24%; Vorjahr: 403,9 Mio. €). Die **langfristig gebundenen Forderungen und Sonstigen Vermögenswerte** sanken um 0,7 Mio. € auf 58,6 Mio. € (-1,2%; Vorjahr: 59,3 Mio. €). Die **kurzfristigen Forderungen und Sonstigen Vermögenswerte** erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 12,8% € auf 396,4 Mio. €. Die **flüssigen Mittel** belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 173,3 Mio. € (Vorjahr: 105,2 Mio. €) bzw. 10,8% an der Bilanzsumme (Vorjahr: 7,7%).
- Auf der **Passivseite** stieg das **Eigenkapital** um 132,7 Mio. € bzw. 20,3% auf 787,9 Mio. € (Vorjahr: 655,2 Mio. €). Der Jahresüberschuss in Höhe von 82,4 Mio. € erhöhte das Eigenkapital, während die Dividendenausschüttung im Mai 2012 in Höhe von 14,6 Mio. € zu einer Reduzierung führte. Die **Eigenkapitalquote** erhöhte sich auf 48,8% (Vorjahr: 47,8%). Das **langfristige Fremdkapital** reduzierte sich um 20,4 Mio. € auf 63,8 Mio. €.
- Wie im Vorjahr haben wir einen Finanzmittelüberschuss (161,0 Mio. €) und damit auch kein **Gearing**.
- Die Finanzlage entwickelte sich im Berichtsjahr positiv: Der **Free Cashflow** betrug 99,1 Mio. € (Vorjahr: 95,2 Mio. €).
- Die **Investitionen** in Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte lagen mit 74,5 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahrs (74,9 Mio. €). Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen unter Berücksichtigung der aktivierten Entwicklungskosten und Finance Lease lagen bei 40,9 Mio. € (Vorjahr: 33,6 Mio. €).
 - Ein Schwerpunkt unserer Investitionsaktivitäten war der **Kapazitätsausbau am Standort in Seebach**: Wir haben die neuartige Cluster-Montage eingeführt und konnten die Durchlaufzeiten von Maschinen um bis zu 60% reduzieren. Zudem

wurde das Technologiezentrum für den Prototypenbau sowie ein computergesteuertes Logistikzentrum mit Hochregal- und Großteilelager zur Optimierung des Materialflusses errichtet.

- Am 26. September 2012 eröffnete GILDEMEISTER den **Energy Solutions Park**. Unser Standort in Bielefeld wird seitdem mit eigenerzeugter, emissionsfreier Energie versorgt. Mit einer installierten Leistung von rund 1 Megawatt erzeugen Solar- und Windanlagen sowie Speichertechnik seit Ende September bis zu 15 Prozent des Energiebedarfs am Standort! Mit dieser Energiemenge wäre eine konstante Komplett-Versorgung von durchschnittlich 220 Haushalten möglich.
- Am 23. Oktober legten wir in **Ulyanovsk** (Russland) den Grundstein für unser neues Produktionswerk mit Ausbildungs- sowie Technologiezentrum. Auf einer Gebäudefläche von 21.000 m² wollen wir bis zu 100 Maschinen pro Monat fertigen, die für den lokalen Markt bestimmt sind.
- Auf dem Branchen-Highlight 2012 in Deutschland, der **AMB** in Stuttgart, stellten DMG und Mori Seiki zusammengerechnet 40 Hightech Exponate vor – darunter acht Weltpremieren. In den USA, auf der **IMTS** in Chicago, waren es 45 richtungsweisende Hightech-Produkte mit modernsten Software- und Automationslösungen. Auf der **JIMTOF** in Tokio zeigten wir als größter Aussteller 30 Hightech-Maschinen. GILDEMEISTER hat im Berichtsjahr insgesamt **17 Neuentwicklungen** auf 65 nationalen und internationalen Messen sowie Hausausstellungen präsentiert.

- Bei GILDEMEISTER hat die **Forschung und Entwicklung** traditionell einen hohen Stellenwert und wir setzen mit technologischen Spitzenleistungen weltweite Trends. Unsere Aufwendungen für Forschung und Entwicklung betrugen 55,9 Mio. € (Vorjahr: 54,6 Mio. €). Der Schwerpunkt lag auf der Entwicklung neuer Produkte: Mit der effizienten Linearantriebstechnik können wir unsere Kunden dabei unterstützen, ihre Produktivität zu steigern. Mit der **DMC 60 H linear** wird zum Beispiel eine um bis zu 25% höhere Produktivität erreicht.

Bei der **Energieeffizienz seiner Maschinen** setzt GILDEMEISTER seit Jahren Maßstäbe in der Branche. Den Anteil unserer Produkte, die speziell unter dem Gesichtspunkt der energiesparenden Nutzung entwickelt wurden, erhöhen wir stetig. Wir sind Mit-Initiator der **VDW-Blue Competence-Initiative**. Das Ziel ist es, den Energiebedarf von Produktionsmaschinen deutlich zu senken.

Auch unser Angebot im Segment „**Industrielle Dienstleistungen**“ haben wir im Berichtsjahr weiter ausgebaut: Mit den **DMG / MORI SEIKI LifeCycle Services** bieten wir unseren Kunden ein einzigartiges Leistungsportfolio zur Maximierung der Produktivität ihrer Maschinen an. Die Lösungen erstrecken sich über den gesamten Lebenszyklus: von der Inbetriebnahme über Schulungen, innovative Softwareprodukte sowie den kompetenten und schnellen Service vor Ort bis hin zur Inzahlungnahme der Gebrauchtmaschine.

Die **Energy Solutions** umfassen die fünf Geschäftsfelder Energy Efficiency, Cellstrom, SunCarrier, Service und Components. Wir haben die Energy Solutions mit einem optimierten Produkt- und

Serviceportfolio für die Bereiche Erzeugen, Speichern und Anwenden sowie einer verstärkten Fokussierung auf neue Märkte, industrielle Kunden und Investoren ausgerichtet. Gezielt investieren wir in das Geschäft mit der Speichertechnologie mit zukunftsweisenden Vanadium-Redox-Flow-Batterien und tragen damit der steigenden Nachfrage Rechnung.

GILDEMEISTER hat im Berichtsjahr 464 neue Arbeitsplätze geschaffen: Am 31. Dezember 2012 waren 6.496 **Mitarbeiter** bei GILDEMEISTER beschäftigt (Vorjahr: 6.032) davon 229 Auszubildende (Vorjahr: 222). Wir haben im Segment „Werkzeugmaschinen“ unsere Standorte in Pleszew, Seebach und Pfronten personell verstärkt. Der Personalaufbau im Segment „Industrielle Dienstleistungen“ resultiert in erster Linie aus der **Bündelung unserer gemeinsamen Vertriebs- und Serviceaktivitäten** mit Mori Seiki in Europa und der damit verbundenen Integration von 227 Mitarbeitern. Darüber hinaus wurden die Gesellschaften in den Wachstumsmärkten China, Russland und Indien personell verstärkt. Der **Personalaufwand** erhöhte sich um 55,7 Mio. € auf 440,4 Mio. € (Vorjahr: 384,7 Mio. €). Die **Personalquote** reduzierte sich im Zuge der höheren Gesamtleistung auf 21,4% (Vorjahr: 22,1%).

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand, auch im Namen der Geschäftsführer, bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement bedanken. GILDEMEISTER muss sich weiter global ausrichten und gemeinsam mit Mori Seiki durch marktgerechte Innovationen die Technologieführerschaft wahren. Ich bin mir sicher, dass uns dies gemeinsam gelingen wird.

GILDEMEISTER-Aktie

Die **GILDEMEISTER-Aktie** konnte im Geschäftsjahr 2012 – trotz der Turbulenzen an den internationalen Kapitalmärkten im Zuge der Euro-Schuldenkrise – eine deutlich positive Entwicklung verzeichnen. Seit Jahresbeginn verbuchte sie ein Plus von 56,4% (year-on-year). In das Börsenjahr 2012 startete die Aktie mit einem Kurs von 10,23 € (02.01.2012) und erreichte ihren Höchstwert mit 16,11 € am 18. Dezember 2012.

Der Jahrestiefstwert lag bei 9,74 € (09.01.2012). Die Aktie schloss zum 28. Dezember 2012 mit 15,25 €. Aktuell notiert unsere Aktie bei 18,01 € (Schlusskurs XETRA vom 16.05.2013).

Der Vorstand hat Ihnen einen erläuternden Bericht zu den im Lage- und Konzernlagebericht gemachten Angaben nach §§ 289 Abs. 4, Abs. 5, 315 Abs. 4 HGB vorgelegt, den wir auch über das Internet allgemein zugänglich gemacht haben. Der Bericht des Vorstands erläutert gesellschaftsrechtliche Angaben der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft wie zum Beispiel die Höhe des aktuellen Grundkapitals, die Ermächtigungen zum Aktienrückkauf etc.

Erläutert werden ebenfalls die im Lagebericht beschriebenen wesentlichen Merkmale des Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess. Die weiteren Einzelheiten können Sie dem schriftlichen Bericht entnehmen, der am Informationsstand direkt vor dem Zugang zum Saal für Sie bereit liegt.

Vertiefung der Kooperation mit Mori Seiki

In Bezug auf die langjährige und erfolgreiche Kooperation mit Mori Seiki wurden wichtige Meilensteine umgesetzt. Zur Vertiefung der seit dem Jahr 2009 bestehenden strategischen Kooperation haben beide Unternehmen am 20. März 2013 einen weiteren Schritt mit der Unterzeichnung des **Cooperation Agreement** vollzogen. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Mori Seiki ist eine zentrale Säule der Unternehmensstrategie von GILDEMEISTER wie auch von Mori Seiki. Sie ermöglicht die Umsetzung einer globalen Wachstumsstrategie und bringt erheblichen Nutzen für unsere Kunden. Ziel ist die weitere Stärkung des globalen Vertriebs- und Service-Netzwerks und der geplante Ausbau der weltweiten Produktion sowie die verstärkte Zusammenarbeit im Bereich Forschung und Entwicklung, um Synergien zu nutzen und den steigenden Herausforderungen des globalen Wettbewerbs begegnen zu können.

Eine **wechselseitige Aufstockung der Unternehmensanteile** soll die Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen für den Kapitalmarkt widerspiegeln. Geplant ist die zeitnahe Aufstockung der bestehenden Beteiligung von Mori Seiki an GILDEMEISTER auf bis zu 24,9% der stimmberechtigten Aktien. GILDEMEISTER kann im Gegenzug seine Beteiligung an Mori Seiki auf 10,1 % erhöhen.

Die Aufstockung der Anteile von Mori Seiki erfolgt durch eine Kombination aus Sach- und Barbezugsrechtskapitalerhöhung. **In einem ersten Schritt** bringt Mori Seiki Anteile an zwei seiner Unternehmen in den USA und Japan ein und erhält hierfür neue GILDEMEISTER-Aktien.

Dadurch erfolgt die Aufstockung der Beteiligung auf bis zu 24,9% der stimmberechtigten Aktien. **In einem zweiten Schritt** soll durch eine Barkapitalerhöhung mit Bezugsrecht Ihnen – unseren Aktionärinnen und Aktionären – die Möglichkeit gegeben werden, an der zukünftigen Entwicklung Ihres Unternehmens weiter zu partizipieren. Mori Seiki beabsichtigt im Rahmen der Barkapitalerhöhung seine Bezugsrechte voll auszuüben. Die Mittel der Barkapitalerhöhung sollen für die Realisierung der globalen Wachstumsstrategie von GILDEMEISTER eingesetzt werden. Der Gesamtumfang beider Kapitalerhöhungen wird 30% des derzeit bestehenden Grundkapitals nicht überschreiten.

Das Cooperation Agreement sieht auch die Einrichtung eines **Joint Committee** vor, in dem künftig die Abstimmung der weiteren Intensivierung der Partnerschaft zwischen GILDEMEISTER und Mori Seiki erfolgen soll. Die weitere Vertiefung der Kooperation und die damit in Zusammenhang stehenden Maßnahmen stehen unter dem **Vorbehalt der Freigabe durch die zuständigen Kartellbehörden**.

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft und Mori Seiki Co., Ltd., Nagoya (Japan), planen, die seit dem Jahr 2009 bestehende, bewährte Partnerschaft weiter zu vertiefen. Dies soll sich künftig auch in beiden Firmennamen widerspiegeln: Wir planen, dass die Unternehmen künftig „DMG MORI SEIKI AKTIENGESELLSCHAFT“ bzw. „DMG MORI SEIKI Co., Ltd.“ heißen sollen und damit sowohl bei unseren Kunden, Lieferanten und Aktionären, sowie am Kapitalmarkt einheitlich wahrgenommen werden. Bei unseren weltweiten Kunden sind wir bereits einheitlich bekannt: Die Marke DMG / MORI SEIKI ist international etabliert.

Unter **Punkt 6 der heutigen Tagesordnung** schlagen Vorstand und Aufsichtsrat daher vor, § 1 Abs. 1 der Satzung der Gesellschaft wie folgt neu zu fassen: „Die Gesellschaft besteht unter der Firma DMG MORI SEIKI AKTIENGESELLSCHAFT.“ Mori Seiki beabsichtigt, die entsprechende Umbenennung ihrer Hauptversammlung am 17. Juni vorzulegen.

Die beabsichtigte Änderung der Satzung wird erst zur Eintragung in das Handelsregister angemeldet, sobald die beiden im Cooperation Agreement vorgesehenen Kapitalerhöhungen durchgeführt sind.

Nun zu den **Zahlen des 1. Quartals 2013** und dem **Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr:**

Der Jahresauftakt verlief für GILDEMEISTER erwartungsgemäß: Wir sind in das neue Jahr mit der IMTEX in Bangalore (Indien) gestartet. Unsere Traditions-Hausausstellung bei DECKEL MAHO in Pfronten verlief mit einem Auftragseingang von 150,5 Mio. € und 574 verkauften Maschinen erfolgreich.

Im Rahmen seiner Sitzung vom 12. März 2013 bestellte der Aufsichtsrat **Dr. Maurice Eschweiler** als stellvertretendes Mitglied des Vorstands der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft. Er verantwortet ab dem 1. April 2013 das neu geschaffene **Vorstandressort Industrielle Dienstleistungen**, welches die Bereiche Services und Energy Solutions umfasst.

Der **Auftragseingang** betrug im ersten Quartal 518,7 Mio. € und lag damit unter dem Rekordwert des Vorjahres (605,1 Mio. €), der durch einige Großaufträge geprägt war. Im Segment „Werkzeugmaschinen“ lagen die Bestellungen bei 284,1 Mio. €; bei den „Industriellen Dienstleistungen“ betrug sie 234,5 Mio. € (Vorjahr: 245,1 Mio. €).

Der **Umsatz** betrug im ersten Quartal 466,1 Mio. € und lag damit 14,3 Mio. € über dem vergleichbaren Vorjahreswert (451,8 Mio. €). Im Segment „Werkzeugmaschinen“ stieg der Umsatz um 10,8 Mio. € auf 270,4 Mio. € (Vorjahr: 259,6 Mio. €). Der Umsatz bei den „Industriellen Dienstleistungen“ lag mit 195,6 Mio. € leicht über dem Vorjahr (192,1 Mio. €).

Der **Auftragsbestand** betrug am 31. März 2013 im Konzern 1.056,1 Mio. € (31.12.2012: 1.003,5 Mio. €). Von den vorliegenden Bestellungen entfallen 75% auf das Ausland. Aus dem Auftragsbestand ergibt sich eine rechnerische Reichweite von durchschnittlich rund sechs Monaten.

Die Ertragslage des GILDEMEISTER-Konzerns entwickelte sich im ersten Quartal konstant: Das **EBITDA** betrug 28,1 Mio. € (Vorjahr: 28,6 Mio. €), das **EBIT** belief sich auf 17,0 Mio. € (Vorjahr: 18,8 Mio. €) und das EBT erreichte 15,1 Mio. € (Vorjahr: 15,0 Mio. €). Der Konzern weist zum 31. März 2013 ein **Ergebnis nach Steuern** von 10,4 Mio. € (Vorjahr: 10,3 Mio. €) aus.

Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr 2013

Die **Weltwirtschaft** entwickelte sich in den ersten Monaten des Jahres recht stabil. Die nicht gelöste Staatsschuldenkrise in der Eurozone belastete auch weiterhin die Wirtschaft. In ihrer jüngsten Prognose (April 2013) gehen VDW und Oxford Economics für das laufende Jahr nur noch von einem Wachstum des **weltweiten Werkzeugmaschinen-Verbrauchs** von 2,4% aus (Prognose Oktober 2012: +7,6%).

Wir gehen davon aus, dass die Entwicklungen einzelner Märkte im **Jahresverlauf 2013** stark voneinander abweichen werden und der Wettbewerbsdruck zunimmt. Die anhaltende Stagnation auf dem europäischen Markt und die Investitionszurückhaltung in Deutschland belasten auch unser Geschäft. Ausgleichend wirkt die positive Entwicklung in den asiatischen und amerikanischen Märkten sowie in Russland.

Im April präsentierten DMG und Mori Seiki erstmals gemeinsam auf der **CIMT in China**: Vom 22. bis 27. April 2013 zeigten wir in Beijing als größter ausländischer Aussteller 33 Maschinen live unter Span, davon 8 Asien-premieren. Mit einem Auftragseingang von 56,6 Mio. € und 237 verkauften Maschinen zieht GILDEMEISTER eine positive Bilanz dieser wichtigsten Werkzeugmaschinenmesse in Asien. Die Kooperation zwischen DMG und Mori Seiki auf dem chinesischen Markt befindet sich in der Umsetzung. DMG / MORI SEIKI werden gemeinsam nahezu 1.000 Mitarbeiter in China beschäftigen.

Wie bereits berichtet, bauen wir derzeit im russischen **Ulyanovsk** ein modernes Produktionswerk mit Ausbildungs- und Technologiezentrum. Der Standort in der aufstrebenden Industrieregion an der Wolga soll Ende 2014 die Produktion aufnehmen. Auf einer Gebäudefläche von 21.000 m² wollen wir bis zu 100 Dreh- und Fräsmaschinen pro Monat für den russischen Markt produzieren. Zu den Vorteilen des neuen Produktionsstandorts zählen kürzere Lieferzeiten und schnellere Verfügbarkeit von Ersatzteilen für unsere Kunden. Ende des Monats – vom 27. bis 31. Mai – werden wir auf der **Metalloobrabotka in Moskau** 18 Hightech-Maschinen auf dem russischen Markt präsentieren.

Am Standort in Pfronten planen wir im laufenden Geschäftsjahr die Erweiterung der Produktionsflächen um ein neues **XXL-Center** für die Großmaschinenproduktion.

Impulse erwarten wir von der Leitmesse für Werkzeugmaschinen in vier Monaten: Auf der **EMO in Hannover** werden wir vom 16. bis 21. September 2013 gemeinsam mit Mori Seiki als größter Aussteller 14 Weltpremieren präsentieren (Gesamtjahr: 20 Neuentwicklungen).

Das alles zeigt: Wir sind fest entschlossen, unsere **Technologieführerschaft** in allen wichtigen Kernmärkten möglichst auszubauen. Mit einer weiterhin konsequenten kunden- und innovationsorientierten Unternehmensstrategie schaffen wir die Basis, unsere Ertragskraft und damit die Zukunftssicherheit des Unternehmens zu stärken. Die geplante Ausweitung der Kooperation mit Mori Seiki wird dabei eine zentrale Rolle spielen.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Das Ziel für das laufende Geschäftsjahr heißt **Kurs halten**. Für das Jahr 2013 plant GILDEMEISTER einen Auftragseingang von rund 2 Mrd. €. Aufgrund dieser Erwartungen und basierend auf dem Auftragsbestand soll der Umsatz rund 2 Mrd. € betragen. Unter der Annahme, dass die Marktentwicklung gemäß unseren Erwartungen verläuft, planen wir, ein EBT von rund 120 Mio. € und daraus resultierend einen Jahresüberschuss von rund 82 Mio. € zu erzielen. Diese Entwicklungen vorausgesetzt, planen wir für das Geschäftsjahr 2013 eine Dividendenzahlung.

Künftige Geschäftsentwicklung 2014

Die Rahmenbedingungen für das Jahr 2014 sind momentan noch schwer absehbar: Der VDW und Oxford Economics prognostizieren für das Jahr 2014 ein erneutes Wachstum des weltweiten Werkzeugmaschinenverbrauchs. Wenn sich die weltweite Konjunktur gemäß den aktuellen Prognosen entwickelt, rechnen wir damit, im **Geschäftsjahr 2014** eine weitere Steigerung zu erreichen. Wir arbeiten permanent an der weiteren Flexibilisierung der Kostenstruktur und Fertigungsprozesse, um auf einen möglichen Konjunkturabschwung reagieren zu können.

An dieser Stelle einige Worte aus aktuellem Anlass:

Mit der heutigen Hauptversammlung soll Hans Henning Offen nach 9 Jahren das Amt des Vorsitzenden des GILDEMEISTER-Aufsichtsrats an Prof. Dr. Raimund Klinkner übergeben.

Damit zeigt sich ein weiteres Mal die personelle Kontinuität und stabile Führung bei GILDEMEISTER: Herr Offen trat am 18. Januar 1994 als Mitglied in den Aufsichtsrat ein und wurde nach zehn Jahren – am 15. April 2004 – zum Vorsitzenden gewählt. Herr Offen soll dem Unternehmen auch nach dem heutigen Tage für eine Übergangszeit als Aufsichtsratsmitglied erhalten bleiben.

Im Namen des Vorstands und aller GILDEMEISTER-Mitarbeiter danke ich ihm für seinen engagierten und fachkundigen Einsatz als Vorsitzender des Aufsichtsrates der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Wir wollen langfristig Werte schaffen, um Ihnen so dauerhaft eine stabile und angemessene Rendite für Ihren Kapitaleinsatz zu sichern. Im abgelaufenen Geschäftsjahr stieg unsere Aktie um 56% und erzielte eine Dividendenrendite von 2,3%. Analysten internationaler Bankhäuser sehen in unserer Aktie weiteres Kurspotenzial. Um an diese positive Entwicklung anknüpfen zu können, verfolgen wir eine klare Strategie die auf Kooperation und Globalität setzt.

Ihr Vertrauen in uns und unsere Arbeit ist uns Ansporn, Verpflichtung und Motivation. **Wir werden alles tun, um diesem Vertrauen gerecht zu werden**, das Sie in uns setzen. **Das gilt auch für unsere Kunden, Lieferanten, Geschäftspartner sowie für unsere Mitarbeiter und Kapitalgeber**. Meine Vorstandskollegen und ich führen GILDEMEISTER mit dem Ziel einer langfristigen, stetigen Wertsteigerung. Wir versichern Ihnen, dass wir alles tun werden, damit GILDEMEISTER für Sie auch weiterhin eine attraktive Kapitalanlage bleibt.

Ich danke Ihnen allen nun für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Rüdiger Kapitza
Vorsitzender des Vorstands
17. Mai 2013

Zukunftsbezogene Aussagen: Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von GILDEMEISTER bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Für GILDEMEISTER ergeben sich solche Unsicherheiten insbesondere aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage (einschließlich Marginenentwicklungen in den wichtigsten Geschäftsbereichen sowie Folgen einer Rezession); der Gefahr, dass es bei Kunden zu Verzögerungen oder Stornierungen bei Aufträgen oder Insolvenzen kommt oder dass die Preise durch das anhaltend ungünstige Marktfeld weiter gedrückt werden, als wir derzeit erwarten; Entwicklung der Finanzmärkte, einschließlich Schwankungen bei Zinsen und Währungskursen, der Rohstoffpreise, der Fremd- und Eigenkapitalmargen sowie der Finanzanlagen im Allgemeinen; zunehmender Volatilität und weiteren Verfalls der Kapitalmärkte; Verschlechterung der Rahmenbedingungen für das Kreditgeschäft und insbesondere der zunehmenden Unsicherheiten, die aus der Hypotheken-, Finanzmarkt- und Liquiditätskrise entstehen sowie des zukünftigen, wirtschaftlichen Erfolgs der Kerngeschäftsfelder, in denen wir tätig sind; Herausforderungen der Integration wichtiger Akquisitionen und der Implementierung von Joint Ventures und Realisierung der erwarteten Synergieeffekte und anderer wesentlicher Portfoliomassnahmen; Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen; fehlender Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen in Kundenzielgruppen des GILDEMEISTER-Konzerns; Änderungen in der Geschäftsstrategie; des Ausgangs von offenen Ermittlungen und anhängigen Rechtsstreitigkeiten sowie sonstiger Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, sich als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen. Es ist von GILDEMEISTER weder beabsichtigt, noch übernimmt GILDEMEISTER eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Ende des Berichtszeitraumes anzupassen. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garant oder Zusicherungen der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.